



SCHLOSS GESMOLD | BURG GESMOLD

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Niedersachsen](#) | [Landkreis Osnabrück](#) | [Melle, OT Gesmold](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die ursprüngliche Burg bestand aus einem donjonartigen Turm, welcher vermutlich aus der Zeit des Landausbaues (12. Jh.) stammt. Dieser Turm wurde ursprünglich von drei ringförmigen Gräften umgeben, welche durch Wälle voneinander getrennt waren. Im 16. Jh. wurde die Anlage zu einem Renaissanceschloss erweitert.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [52°12'57.31"N 8°16'43.27"E](#)
Höhe: ca. 80 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Schloss Gesmold | Freiherr und Freifrau v. Hammerstein | Schlossallee 5 | 49326 Melle
Tel.: 05422-44216 | eMail: v.Hammerstein@schloss-gesmold.de



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Privatbesitz!



Anfahrt mit dem PKW

Die A30 an der Abfahrt Gesmold verlassen und in Richtung Ort fahren. Am ersten Kreisverkehr die dritte Ausfahrt nehmen. Anschließend die erste Strasse links abbiegen. Dies ist die Schlossallee, welche direkt zur Burg führt. Kostenlose Parkplätze an der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Besichtigung im Rahmen von Gruppenführungen ab 10 Personen nach vorheriger Vereinbarung durch Teile des Schlosses sowie des Schlossgartens.
Schlossladen auf der Burg geöffnet von Donnerstag bis Sonntag: 14-18 Uhr.



Eintrittspreise

k.A.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

k.A.



Gastronomie auf der Burg

Bio Café im Orangenhaus.
Link zur Webseite des [Bio Cafés](#).



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

Es werden spezielle Schlossführungen für Kinder angeboten (s. Link zur Homepage des Schlosses unten).



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

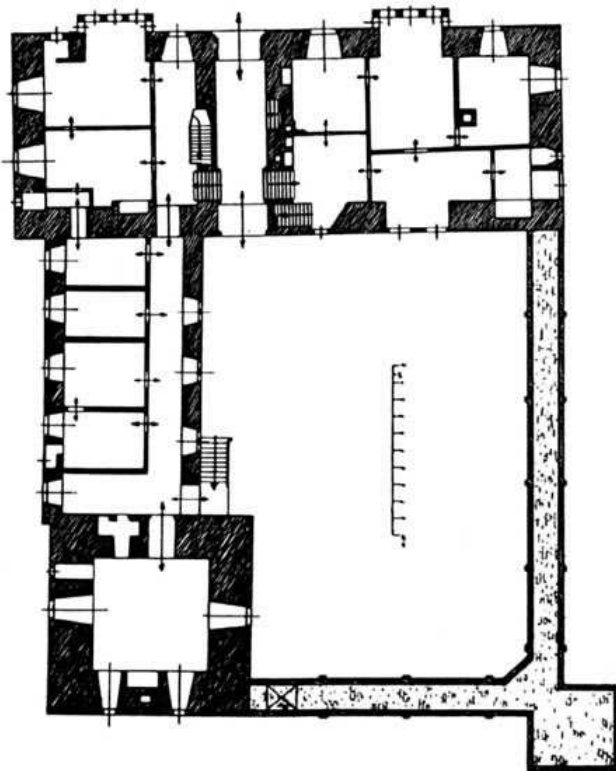
zugänglich

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Ellermann, Nicole - Die Burg Gesmold in Gesmold, Stadt Melle. | In: Schlüter, Wolfgang (Hrsg.) - Burgen und Befestigungen | Reihe: Schriften zur Archäologie des Osnabrücker Landes, Band II | Bramsche, 2000 | S. 127.

Historie

frühes 13. bis 14. Jh.	Die Burg ist im Besitz der Herren von Gesmele.
1540	Hermann von Amelunxen wird durch Heirat Besitzer der Burg. In seine Zeit fällt der Umbau der Burg von einer Rundanlage zu einem rechteckigen Renaissance-Schloss.
zwischen 1544 und 1559	In diese Zeit fällt die Entstehung des zweistöckigen Herrenhauses.
16. oder 17. Jh.	Die Lichtschlitze im Wohnturm werden durch Fenster ersetzt.
zwischen 1608 und 1664	Weiterer Ausbau der Anlage, welche zu dieser Zeit im Besitz der Osnabrücker Bischöfe ist.
1664	Christian Ludolf von Hammerstein erwirbt die Burg. In seine Zeit fällt der Ausbau der beiden Vorburgen zu symmetrischen Anlagen und Anlage der Wassergräben.
1667	Errichtung des äußeren, runden Torhauses.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Ellermann, Nicole - Die Burg Gesmold in Gesmold, Stadt Melle. | In: Schlüter, Wolfgang (Hrsg.) - Burgen und Befestigungen | Reihe: Schriften zur Archäologie des Osnabrücker Landes, Band II | Bramsche, 2000 | S. 127-130.

Warnecke, Edgar F.- Burgen und Schlösser im Land von Hase und Ems | Osnabrück, 1985 (2. Auflage).

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Wasserschloss Gesmold](#)
Offizielle Webseite der Burg.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 17.09.2015 [OK]